

Inhalt



Zur Einführung	15
Impressionen einer sagenhaften Landschaft.....	15
Eine kurze Geschichte der regionalen Sagensammlungen	16
Zur vorliegenden Edition	26
Zur Geschichte der Region und des Kreises Limburg-Weilburg	31
1. Vorgeschichte und frühe Besiedlung.....	31
2. Zur Territorialgeschichte des Landkreises	33
3. Kleine Herrschaftsgeschichte des Hauses Nassau.....	40
Erzählungen aus dem nordwestlichen Teil des Landkreises	52
Gemeinde Dornburg	52
4. Der Untergang der Dornburg.....	52
5. Die Blasiuskapelle bei Frickhofen	54
6. Die zwölf Apostel im Westerwald.....	55
7. Das Wildweiberhäuschen.....	57
8. Frickhöfer Kochlöffel	58
9. Der Rebell vom Niederdorf.....	60
Gemeinde Elbtal	62
10. Der Lasterbach.....	62
11. Die Zisterzienser in Dorchheim	62
12. Die Kellerei zu Dorchheim – <i>Gedicht von Joseph Rühl</i>	64
13. Mechthild von Waldmannshausen und Ritter Ulrich von Idstein	67
Gemeinde Waldbrunn	69
14. Die Schatzgräber in Fussingen	69
15. Der Kerkerbach – <i>Gedicht von Joseph Rühl</i>	71
16. Die Hausierer von Lasterbach.....	73

17. Die Jungfernbuche.....	75
18. Der Sägemann im Honig.....	76
19. Michael Rotbart.....	77
20. Wie einst die Limburger in Ellar Fastnacht hielten.....	81
Stadt Hadamar.....	83
21. Die Sage vom Sonntagsjäger.....	83
22. Das Heidenhäuschen bei Oberzeuzheim.....	85
23. Der Riese vom Heidenhäuschen.....	87
24. Das Heidenhäuschen – <i>Gedicht von Joseph Rühl</i>	88
25. Die Andachts- und Wallfahrtsstätte „Sieben Schmerzen“.....	90
26. Der Bildstock „Maria Hilf“ bei Oberzeuzheim.....	91
27. Wie der Schuster-Martin zum Helden von Steinbach wurde.....	93
28. Die Ritter von Hadamar.....	94
29. Das Gottesurteil.....	96
30. Der Bilderstürmer in Hadamar.....	97
31. Die Glocke von Hadamar.....	99
32. Melander von Holzappel.....	100
33. Die Ruine Gleisenberg – <i>Gedicht von Joseph Rühl</i>	101
34. Das Gymnasium oder der Geist Hyacinths.....	107
35. Die stigmatisierte Laienschwester Maria Magdalena Lorger.....	108
36. Die Sage vom General Marceau.....	110
37. Das Zauberpferd.....	111
38. Auf dem Herzenberg. Eine Geschichte aus der Nachkriegszeit.....	112
39. Die Marienkapelle auf dem Herzenberge bei Hadamar – <i>Gedicht von Joseph Muth</i>	115
Gemeinde Elz.....	117
40. Der Teufel in Elz.....	117
41. Die Sage von der Mordschau.....	118
42. Von der Johanniskapelle und Johannisquelle in Elz.....	120
43. Elz und seine Musikanten.....	121

Stadt Limburg a. d. Lahn	123
44. Der Untergang von Niederstaffel.....	123
45. Die Offheimer Bären	124
46. Der Ahlbacher Wald – <i>Gedicht von Joseph Rühl</i>	124
47. Lubentius	126
48. Das Archidiakonat Dietkirchen	127
49. Die Sage vom Ritter Dietrich von Dehrn.....	129
50. Eschhofen – Deutung eines Ortsnamens	130
51. Eschhöfer „Schäss“	131
52. Von Backhauswonnen und Wasserratten	133
53. Ein schwarzer Tag für Lindenholzhausen.....	134
54. Die Limburger Säcker und ihre Nachbarn	135
55. Konrad Kurzbold.....	137
56. Der Limburger Dom	138
57. Der Dombau zu Limburg	139
58. Ein Gang durch den Limburger Dom	141
59. Die Limburger Altstadt.....	143
60. Der Wassermann in der Lahn	145
61. Die Lahn hat gerufen	146
62. Die Nixe der Lahn – <i>Gedicht von Alois Henninger</i>	147
63. Der Wiener Schmied zu Limburg	149
64. Das Gemorde in der Domkirche zu Limburg (1114) – <i>Gedicht von Alois Henninger</i>	151
65. Die Kriegslist der Limburger	152
66. Friedrich von Hattstein, Stadthauptmann von Limburg (†1363) – <i>Gedicht von Alois Henninger</i>	153
67. Bruder Siechentrost.....	155
68. Limburger Unglücksfälle im 14. Jahrhundert.....	157
69. Das Muhkalb von Limburg.....	158
70. Das Limburger Brückenmännchen.....	160
71. Der Feuermann von Limburg	160
72. Das Gefecht bei Limburg.....	161
73. Die Kosaken in Limburg.....	162
74. Das Marienbild unter dem Brückenturm.....	164
75. Georg Kaschau, der Stabstrompeter von Waterloo (18. Juni 1815)	165
76. Vom Gewerbefleiß der Kreisbewohner. Ein Bericht aus der Mitte des 20. Jahrhunderts.....	166

Erzählungen aus dem nordöstlichen Teil des Landkreises	169
Gemeinde Mengerskirchen.....	169
77. Die Kapelle im Seeweiher	169
78. Der Unkenkönig	170
79. Die Sage vom Geist von Winnau	171
80. Die Maienburg	174
81. Das Heiligenhäuschen bei Dillhausen.....	178
Gemeinde Löhnberg	179
82. Wohnen auf der mittelalterlichen Laneburg	179
83. Der Löhnberger Friedhof.....	181
84. Das Salz von Selters	183
Gemeinde Merenberg	184
85. Merenberg vor grauer Zeit – <i>Gedicht von Peter Joseph Schneider</i>	184
86. Eine Burgruine wie aus dem Bilderbuch.....	185
87. Der blenne (blinde) Hannam	187
88. Böse Anzeichen	189
Stadt Weilburg.....	190
89. Wie Waldhausen zu seinem Namen kam	190
90. Der Riese Ualt und die Köhlerhexe.....	191
91. Riesenübermut	192
92. Die Wölvenhöhle.....	192
93. Das Weilburger Testament	195
94. Adolfs Freimut.....	196
95. Imagina	198
96. Die Kusslinde	199
97. Der Hund am Weilburger Schloss	200
98. Das Frauenkreuz bei Kinzenbach	202
99. Der General als Gespenst	203
100. Der Deuvel kimmt!.....	204
101. Erz unter der Stadt.....	205
102. Der „Gehirnschlag“	207
103. Der Schinderhannes und die Gendarmen	207

104. Der Freibrief des berüchtigten Schinderhannes	209
105. Der Scheuernberger Kopf	211
106. Vergiss's Beste nit!	213
107. Die Kuh im Pansel.....	214
108. Der Mann ohne Kopf	216

Gemeinde Weilmünster 216

109. Die Entdeckung von Laimbach.....	216
110. Die Pfaffenau bei Essershausen.....	217
111. Wie Lützendorf, Ernsthausen und Freienfels ihre Namen erhielten	218
112. Das Geldfeuer zu Ernsthausen	220
113. Die Käsehecke von Weilmünster	220
114. Das weiße Gäulchen zu Laubuseschbach.....	221

Gemeinde Weinbach..... 222

115. Die Wüstung Heydenhahn.....	222
116. Der reitende Pfarrer von Weinbach.....	223
117. Der schnappige Hase von Gräveneck	223
118. Die Geschichte von Siegelbach.....	224
119. Die Ritter von Elkerhausen	225

Erzählungen aus dem Zentrum des Landkreises..... 227

Gemeinde Beselich 227

120. Das graue Weibchen von Heckholzhausen	227
121. Wie das graue Weibchen sich erlösen will.....	228
122. Der Mord am Hirse-Fritz.....	231
123. Die Herberge zum Bären – <i>Gedicht von Joseph Rühl</i>	233
124. Der Hasenunhold von Beselich	235
125. Irmina von Beselich	237

Stadt Runkel..... 238

126. Der Runkeler Rote	238
127. Der Runkeler Schneidergesell am Ende der Welt.....	240
128. Das Hündchen von Schadeck.....	241

Gemeinde Villmar	242
129. Die Katz von Villmar	242
130. Das Mahl zu Gretenstein – <i>Gedicht von Joseph Rühl</i>	244
131. Der Wagesprung am Bodenstein	246
132. Schinderhannes in Langhecke.....	247

Erzählungen aus dem südlichen Teil des Landkreises 249

Gemeinde Brechen	249
133. Der Goldene Grund	249
134. Die Berger Kirche	252
135. Die Christmette auf Bergen.....	254
136. Heigo, der Sohn vom Königshof Prichena	255
137. Das Klopfmännchen von Niederbrechen	259
138. Gottes Finger.....	260
139. Weinbau im Goldenen Grund.....	260
140. Schuster-Matthese-Stock: Die Geschichte eines Flurnamens	261
141. Das Berkelwäschen.....	262
142. Die Lausbuche	263

Gemeinde Selters	264
143. Wie ein Schweinehirt die Niederselterser Quelle wiederentdeckt hat	264
144. Was wir von der Hessenstraße wissen	266
145. Der Schwan im Eisenbacher Gemeindesiegel.....	269
146. Graf-Hanse-Tisch.....	271

Gemeinde Hünfelden	273
147. Das Mensfelder Kornweibchen	273
148. Das alte Zollhaus zwischen Mensfelden und Linter	274
149. Aus der Neesbacher Schulchronik.....	276
150. Die Nixe vom ewigen Born in Kirberg	276
151. Von der Glocke mit dem wunderbaren Klang	278
152. Ein Kaufmannszug übernachtet in Kirberg.....	278
153. Schinderhannes im Goldenen Grund und Limburger Land	280
154. Kloster Gnadenthal wird geplündert	282

Stadt Bad Camberg	283
155. Der Kapellenbau in Schwickershausen	283
156. Bad Camberg und seine Stadtmauer	284
157. Schinderhannes überfällt die Posthalterei Würges	287
158. Das untergegangene Alsdorf und seine Glocke.....	289

Erzählungen aus den umliegenden Gebieten

(folgend im Uhrzeigersinn)	291
---	------------

Gemeinde Waldems (Rheingau-Taunus-Kreis)	291
159. Der Teufel und die neue Kirche zu Steinfischbach	291
160. Das fremde Mädchen Katja.....	295
161. Die Tausendjährige Linde in Reinborn	297

Stadt Idstein (Rheingau-Taunus-Kreis)	298
162. Godefridus, der Apostel des Goldenen Grundes	298
163. Die gute Äbtissin von Walsdorf	299
164. Der Idstein – <i>Gedicht von Christian Spielmann</i>	301
165. Aus der Geschichte Idsteins	303
166. Die Heftricher Struwwele.....	305

Gemeinde Hünstetten (Rheingau-Taunus-Kreis)	306
167. Ober- und Niederlibbach	306
168. Der Offiziersmord in der Schmidtwiese	307
169. Der Hauptstein am Hühnerberg	308
170. Die Hühnerkirche	308

Gemeinde Aarbergen (Rheingau-Taunus-Kreis).....	311
171. Ritter Rudolf und das Altschloss von Panrod	311
172. Die Mär von der Fichte-Lies	312
173. Die Michelbacher Hüttenmänner	312

Verbandsgemeinde Hahnstätten (Rhein-Lahn-Kreis)	314
174. Die Nussdiebe bei Mudershausen.....	314
175. Seltsame Gegner.....	315
176. Die zwölf goldenen Apostel.....	317

177. Das Lachmännchen in der Fuchsenhöll	318
178. Der gebannte Apfeldieb	320
179. Die Grenzsteinverrückter bei Hahnstätten	320
Verbandsgemeinde Diez (Rhein-Lahn-Kreis)	321
180. Der Schuster auf Ardeck	321
181. Der Grafen zu Diez Abgang und Wappen, 1388 – <i>Gedicht aus der Hessischen Reimchronik</i>	323
182. Die Diersteiner Nonne	323
183. Die Schlacht bei Diez, 16. September 1796 – <i>Gedicht von Alois Henninger</i>	325
184. Der Judengraben bei Heistenbach	330
185. Der Graf von Schaumburg und der Bauer von Staffel	331
186. Das Hufeisen am Gabelstein	332
187. Die Sage vom Lahnteufel auf dem Gabelstein	333
188. Die Zerstörung der Laurenburg	334
189. Die Kinder von Billenstein	336
Verbandsgemeinde Montabaur (Westerwaldkreis)	338
190. Die Entstehung des Namens Kirchähr	338
191. Von Mons Tabor zu Montabaur	339
192. Der Junker von Schwalenborn	340
193. Die vier Ratsherren von Montabaur	341
194. Die Schweden in Montabaur	342
195. Christophelgebet	344
196. Von Ritter Gerhards Mantelfahrt	345
197. Das Murkelmännchen von Eschelbach	346
198. Die kopflosen Reiter an der Bildcheseiche	348
199. Der Postillion von Wirzenborn	350
200. Der Sarg im Zingelsloch	351
Verbandsgemeinde Wallmerod (Westerwaldkreis)	352
201. Der ungeratene Sohn	352
202. Die Kappenfahrt nach Molsberg	353
203. Der Gangolfsbrunnen zu Meudt	356
204. Der Teufel als Schatzhüter	357
205. Salz soll leben	359

Verbandsgemeinde Westerburg (Westerwaldkreis)	361
206. Das Petermännchen von Westerburg	361
207. Von der Hilfsbereitschaft und Heimatliebe des Petermännchens.....	363
208. Die Jagdgesellschaft	364
209. Der Katzenstein bei Westerburg.....	365
210. Die Schlossuhr von Westerburg.....	366
211. Das Franzosengrab in der „Hub“	367
212. Die Kirche unserer lieben Frauen am Reichenstein.....	368
213. Die Linde vor der Gemündener Stiftskirche.....	369
214. Der Hildastein zwischen Westerburg und Winnen	372
215. Holleabend	372
216. Der Burgbau auf dem Scharfenstein.....	373
Verbandsgemeinde Rennerod (Westerwaldkreis)	375
217. Das Schloss auf dem Seitenstein	375
218. Die Zwerge im Seitenstein	376
219. Der heilige Kilian auf dem Westerwald	377
220. Das Kloster Seligenstatt	378
221. Das Hexenbäumchen bei Rennerod.....	379
222. Das Renneroder Heinzelmännchen	380
223. Das Kreuz in der Heide	381
224. Der Kirmestanz mit dem Teufel.....	382
225. Das Petermännchen von Elsoff	383
226. Das Blumenmädchen am Knoten.....	384
Gemeinde Greifenstein (Lahn-Dill-Kreis)	385
227. Die Abbekirch bei Arborn	385
228. Trompeters Loch.....	386
229. General Turenne auf dem Greifenstein.....	387
230. Der Welscherborn.....	388
231. Allerlei Gespenstisches im Ulmtal	389
232. Das Schnieperweibchen im Dianaburger Wald	390
Stadt Leun (Lahn-Dill-Kreis)	391
233. Der Nachtmahr	391
234. Von den Heinzelmännchen.....	392
235. Ein riesenstarker Pfarrherr	392

Stadt Braunfels (Lahn-Dill-Kreis)	393
236. Der Glockenofen	393
237. Die Gründung von Braunfels	394
238. Der starke Müller	395
239. Eine Predigt, die den Nagel auf den Kopf traf.....	396
Gemeinde Waldsolms (Lahn-Dill-Kreis)	397
240. Wie Oberndorf seinen neuen Namen erhielt.....	397
241. Der letzte Wolf in Nassau	398
242. Hermannstal und Meineidsbuche	399
Gemeinde Grävenwiesbach (Hochtaunuskreis)	400
243. Die Rückkehr des Ritters Gräbon	400
244. Die Paulskapelle von Grävenwiesbach	401
245. Der Glockenguss zu Grävenwiesbach	402
246. Der Riese von Heinzenberg	403
Gemeinde Weilrod (Hochtaunuskreis)	405
247. Die Kapelle zu Oberlauken.....	405
248. Agnes von Weilnau	407
249. Die Rache des Keilers	408
250. Wie Mauloff zu seinem jetzigen Namen kam	409
Anhang	412
Textnachweis	412
Nachweis der Abdruckgenehmigungen.....	420
Abbildungsnachweis.....	421
Dank / Über den Herausgeber	423
Literatur	424
Zum Ausklang	432